Ende April 1963

Oktober 1962

Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus)

(Angeordnet durch Bundesgesetz vom 16. 3. 1957, übernommen im Land Berlin mit Gesetz vom 22. 3. 1957, verlängert durch Bundesgesetz vom 5. 12. 1960)

Erhebungsbogen

(Jahreserhebung)

I. ORDNUNGSANGABEN

196☐
In der Befr. bis

a) ..... / ..... / ..... / .....
Familienname — Vorname — Straße — Hausnummer

b) ..... [ ]
Kreis — Name der Gemeinde

c) [ ] [ ] [ ]

V. FRAGEN AN DIE

1. Wer gehört(e) zum Haushalt (ohne besuchsweise Anwesende, aber einschließlich Abwesender)?

Reihenfolge der Eintragungen:
Erste Spalte für Haushaltsvorstand, die folgenden Spalten für Ehefrau, Kinder, andere Verwandte, Hausgehilfinnen, Gesellen usw., die im Haushalt wohnen

		WB		WB
1a. Familienname				
1b. Vorname		1.		1.
1c. Geschlecht (m/w)		2.		2.
1d. Geburtsdatum		3.		3.
1e. Stellung zum HV				
Lfd. Nr.	1.		2.	

A. ANGABEN

Fragen 2 bis 3a erst ab Oktober 1963 beantworten 2. Seit der vorangegangenen Befragung (Oktober) sind zum Haushalt **hinzugekommen** infolge Geburt = **Geb.** (1) Heirat = **Heir.** (2) beruflicher Gründe = **Ber.** (3) Wohnungswechsel, ohne berufliche Gründe = **Wohn.** (4) sonstiger Gründe = **Sonst.** (5) Zutreffende Abkürzung **und Datum** des Zuganges eintragen	Okt. 63 Okt. 64		
2a. Letzte Wohnung (Zutreffendes Bundesland bzw. Ausland eintragen)	Okt. 63 Okt. 64		
3. Seit der vorangegangenen Befragung (Oktober) sind aus dem Haushalt **ausgeschieden** infolge Tod = **Td.** (7) Heirat = **Heir.** (8) beruflicher Gründe = **Ber.** (9) Wohnungswechsel, ohne berufliche Gründe = **Wohn.** (X/1) sonstiger Gründe = **Sonst.** (X/2) Zutreffende Abkürzung **und Datum** des Ausscheidens eintragen	Okt. 63 Okt. 64		
3a. Genaue Anschrift der neuen Wohnung (bei „Td." % eintragen) (Gemeinde, Kreis, Straße, Hausnummer) Bei Grund des Ausscheidens „Heirat" zu Frage 3 bei weiblichen Personen auch den neuen Namen zusätzlich eintragen	Okt. 63 Okt. 64		
4. **An- bzw. Abwesenheit** (am Stichtag) Wer ist: anwesend? = 1 abwesend? = 2 „1" bzw. „2" eintragen	Okt. 62 Okt. 63 Okt. 64		
Nur für Abwesende (2) 4a. Grund der Abwesenheit? (z. B. auf Geschäftsreise, auf Montage, auf Bauarbeit, auf Schiff; sonstige Berufsausübung, Berufssoldat, Wehrdienstpflicht, auf Urlaubs- oder Erholungsreise, Schulbesuch (wie Internat), Studium, Berufsausbildung, Krankenhausaufenthalt, Kuraufenthalt, Heil- und Pflegeanstalt, Erziehungsanstalt)	Okt. 62 Okt. 63 Okt. 64		
5. Hat jemand anderswo noch weiteren Wohnraum? Ja (1) / Nein (2), wenn „Ja" (1) Fragen 5a und 5b beantworten	Okt. 62 Okt. 63 Okt. 64		
Falls jemand noch weiteren Wohnraum hat: 5a. Welcher Art ist dieser? (z. B. möbliertes Zimmer, Wohnung seiner Familie, seiner Eltern, Baubaracke, Wohnwagen, Anstalt, Hotel) Zutreffende Art der Unterkunft angeben und Frage 5b beantworten	Okt. 62 Okt. 63 Okt. 64		
5b. Geht das betreffende Haushaltsmitglied von seinem anderen Wohnraum aus zur Arbeit, Berufsausbildung, Schule oder zum Studium? Ja (1) / Nein (2)	Okt. 62 Okt. 63 Okt. 64		
6. **Familienstand der Haushaltsmitglieder** ledig = **led.** verheiratet = **verh.** verwitwet = **verw.** geschieden = **gesch.**	Okt. 62 Okt. 63 Okt. 64		

HAUSHALTSMITGLIEDER

	WB		WB		WB		WB	Befragung des Haush. im	Fragen Nr.
	1.		1.		1.		1.		
	2.		2.		2.		2.		
	3.		3.		3.		3.		
3.		4.		5.		6.			

ZUR PERSON

				Okt. 63	2.
				Okt. 64	
				Okt. 63	2a.
				Okt. 64	
				Okt. 63	3.
				Okt. 64	
				Okt. 63	3a.
				Okt. 64	
				Okt. 62	4.
				Okt. 63	
				Okt. 64	
				Okt. 62	4a.
				Okt. 63	
				Okt. 64	
				Okt. 62	5.
				Okt. 63	
				Okt. 64	
				Okt. 62	5a.
				Okt. 63	
				Okt. 64	
				Okt. 62	5b.
				Okt. 63	
				Okt. 64	
				Okt. 62	6.
				Okt. 63	
				Okt. 64	

V. FRAGEN AN DIE

1. Wer gehört(e) zum Haushalt (ohne besuchsweise Anwesende, aber einschließlich Abwesender)?

Reihenfolge der Eintragungen:
Erste Spalte für Haushaltsvorstand, die folgenden Spalten für Ehefrau, Kinder, andere Verwandte, Hausgehilfinnen, Gesellen usw., die im Haushalt wohnen

		WB		WB
1a. Familienname				
1b. Vorname		1.		1.
1c. Geschlecht (m/w)		2.		2.
1d. Geburtsdatum		3.		3.
1e. Stellung zum HV				
Lfd. Nr.	1.		2.	

noch: **A. ANGABEN**

Falls verheiratet: 6a. In welchem Jahr wurde die zur Zeit bestehende Ehe geschlossen? Zutreffendes Eheschließungsjahr angeben und Frage 6b beantworten	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
6b. Wieviel Kinder – auch wenn sie nicht zum Haushalt gehören – wurden in der **jetzigen** Ehe lebend geboren? Anzahl bzw. % (0) eintragen	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
7. **Staatsangehörigkeit** (bei „deutsch" d [01] eintragen)	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
8. Wer besitzt einen **Bundesvertriebenenausweis** oder ist in dem Ausweis des Vaters oder der Mutter eingetragen? A (1), B (2) oder C (3) angeben; falls kein Ausweis oder Antrag erst gestellt, % (0) eintragen	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
9. Ist jemand nach Kriegsende in das Bundesgebiet einschl. Berlin (West) zugezogen? Ja (1) / Nein (2); wenn „Ja" (1), Fragen 9a und 9b beantworten	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
Falls zugezogen: 9a. In welchem Jahr erfolgte der Zuzug?	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
9b. Lag der vorherige Wohnsitz in der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands bzw. im Sowjetsektor von Berlin? Ja (1) / Nein (2)	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		

B. SCHWERBESCHÄDIGUNG, KÖRPER-

10. Wer ist schwerbeschädigt, körperbehindert bzw. Krankheits- oder Unfallrentner? Bei jeder Person „Ja" (1) / „Nein" (2) eintragen	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
Nur für Schwerbeschädigte, Körperbehinderte bzw. Krankheits- oder Unfallrentner 10a. Art der Behinderung? (Bei mehreren Behinderungen die beiden schwersten eintragen)	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
10b. Ursache der Behinderung: Angeboren = A (1); Kinderlähmung = KL (2); Berufskrankheit = BK (3); Berufsunfall = BU (4); Straßenverkehrsunfall = StU (5); Sonstige Unfälle = SU (6); Kriegsbeschädigung = KB (7); polit. Verfolgung = PV (8); oder ..... ?	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
10c. Wurde bei jemanden eine Minderung der Erwerbsfähigkeit durch **amtlichen Bescheid** anerkannt? Ja (1) / Nein (2); wenn „Ja" (1), Frage 10d beantworten	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
10d. Wieviel Prozent beträgt die **amtlich anerkannte** Minderung der Erwerbsfähigkeit? Prozente bzw. „berufsunfähig" oder „erwerbsunfähig" eintragen	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		

HAUSHALTSMITGLIEDER

	WB		WB		WB		WB	Befragung des Haush. im	Fragen Nr.
	1.		1.		1.		1.		
	2.		2.		2.		2.		
	3.		3.		3.		3.		
3.		4.		5.		6.			

ZUR PERSON

				Okt. 62	
				Okt. 63	6a.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	6b.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	7.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	8.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	9.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	9a.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	9b.
				Okt. 64	

HINDERUNG (auch FRÜHINVALIDITÄT)

				Okt. 62	
				Okt. 63	10.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	10a.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	10b.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	10c.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	10d.
				Okt. 64	

V. FRAGEN AN DIE

1. Wer gehört(e) zum Haushalt (ohne besuchsweise Anwesende, aber einschließlich Abwesender)?

Reihenfolge der Eintragungen:
Erste Spalte für Haushaltsvorstand, die folgenden Spalten für Ehefrau, Kinder, andere Verwandte, Hausgehilfinnen, Gesellen usw., die im Haushalt wohnen

		WB		WB
1a. Familienname				
1b. Vorname		1.		1.
1c. Geschlecht (m/w)		2.		2.
1d. Geburtsdatum		3.		3.
1e. Stellung zum HV				
Lfd. Nr.	1.		2.	

C. KRANKEN-

11. Wer ist selbst bzw. als Familienmitglied versichert in Allgem. Ortskrankenkasse = AOK (01) Landkrankenkasse = LKK (02) Betriebskrankenkasse (außer Bundesbahn- und Bundespostkrankenkassen) = BK (03) Bundesbahn- und Bundespostkrankenkassen = BPK (04) Innungskrankenkasse = IK (05) Knappschaftl. Krankenkasse = KK (06) Seekrankenkasse = SK (07) Ersatzkasse = ErsK (08) Private Krankenversicherung = PK (09) Studentische Krankenkasse = StK (10) Krankenversicherungsschutz als Sozialhilfeempfänger = So (11) oder ..... ? Krankenkasse bzw. % (00) eintragen	Okt. 62 Okt. 63 Okt. 64		
11 a. Wer ist in der Krankenversicherung **pflicht**versichert = **pflicht** **freiwillig** versichert = **freiw.** bzw. hat als **Rentner** = **Rent.** oder **Sozialhilfeempfänger** = **So** Versicherungsschutz oder wer ist als Familienmitglied **mitversichert** = **mitvers.?**	Okt. 62 Okt. 63 Okt. 64		

D. ALTERS- UND

12. Wer ist **selbst pflichtversichert** in der Rentenversicherung der Arbeiter (früher Invalidenvers., ohne Handwerkerversicherung) = IV (1) Knappschaftlichen Rentenversicherung = KRV (2) Rentenversicherung der Angestellten (ohne Handwerkervers.) = AV (3) Handwerkerversicherung (nach dem Gesetz über die Altersversorgung für das Deutsche Handwerk oder nach dem Handwerkerversicherungsgesetz) = HwV (4) Altershilfe für Landwirte = AHL? (5) Versicherung bzw. % (0) eintragen	Okt. 62 Okt. 63 Okt. 64		
Falls nicht pflichtversichert 12 a. Wer zahlte in den letzten 12 Monaten **Pflichtbeiträge** zur Rentenversicherung der Arbeiter (früher Invalidenvers., ohne Handwerkerversicherung) = IV (6) Knappschaftlichen Rentenversicherung = KRV (7) Rentenversicherung der Angestellten (ohne Handwerkerversicherung) = AV (8) Handwerkerversicherung (nach dem Gesetz über die Altersversorgung für das Deutsche Handwerk oder nach dem Handwerkerversicherungsgesetz) = HwV? (9) Versicherung bzw. % (0) eintragen	Okt. 62 Okt. 63 Okt. 64		
Falls weder zur Zeit (Frage 12) noch in den letzten 12 Monaten (Frage 12 a) Pflichtbeiträge entrichtet wurden 12 b. Wer zahlte nach der Inflation, d. h. nach dem 1. Januar 1924, überhaupt Beiträge (Pflichtbeiträge oder freiwillige Beiträge) zur Rentenversicherung der Arbeiter (früher Invalidenvers., ohne Handwerkerversicherung) = IV (1) Knappschaftlichen Rentenversicherung = KRV (2) Rentenversicherung der Angestellten (ohne Handwerkerversicherung) = AV (3) Handwerkerversicherung (nach dem Gesetz über die Altersversorgung für das Deutsche Handwerk oder nach dem Handwerkerversicherungsgesetz) = HwV? (4) Versicherung bzw. % (0) eintragen	Okt. 62 Okt. 63 Okt. 64		
Nur für Personen, für die in Frage 12 bzw. 12 a eine Versicherung eingetragen wurde 12 c. Bei wem läuft zur Zeit ein Rentenantrag bei der Rentenversicherung der Arbeiter (früher Invalidenvers., ohne Handwerkerversicherung) = IV (5) Knappschaftlichen Rentenversicherung = KRV (6) Rentenversicherung der Angestellten (ohne Handwerkerversicherung) = AV (7) Handwerkerversicherung (nach dem Gesetz über die Altersversorgung für das Deutsche Handwerk oder nach dem Handwerkerversicherungsgesetz) = HwV? (8) Versicherung bzw. % (0) eintragen	Okt. 62 Okt. 63 Okt. 64		

HAUSHALTSMITGLIEDER

	WB		WB		WB		WB	Befragung des Haush. im	Fragen Nr.
	1.		1.		1.		1.		
	2.		2.		2.		2.		
	3.		3.		3.		3.		
3.		4.		5.		6.			

VERSICHERUNG

				Okt. 62	
				Okt. 63	11.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	11 a.
				Okt. 64	

INVALIDITÄTSVORSORGE

				Okt. 62	
				Okt. 63	12.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	12a.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	12b.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	12c.
				Okt. 64	

V. FRAGEN AN DIE

1. Wer gehört(e) zum Haushalt (ohne besuchsweise Anwesende, aber einschließlich Abwesender)?

Reihenfolge der Eintragungen:

Erste Spalte für Haushaltsvorstand, die folgenden Spalten für Ehefrau, Kinder, andere Verwandte, Hausgehilfinnen, Gesellen usw., die im Haushalt wohnen

		WB		WB
1a. Familienname				
1b. Vorname		1.		1.
1c. Geschlecht (m/w)		2.		2.
1d. Geburtsdatum		3.		3.
1e. Stellung zum HV				
Lfd. Nr.	1.		2.	

E. ERWERBSTÄTIGKEIT UND

13. Wer ist in irgendeiner Weise **regelmäßig** oder **gelegentlich erwerbs-** oder **berufstätig,** hauptberuflich oder nur nebenher, auch mithelfend im Familienbetrieb? Bei jeder Person „Ja" (1) / „Nein" (2) eintragen	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
14. Wer ist: Hausfrau = **Ha** (1); Student einer Universität oder Hochschule = **StH** (2); Student einer Fachschule = **StF** (3); Schüler = **Sch** (4); Soldat (ohne Unterscheidung ihres Status) = **So?** (5); Zutreffende Abkürzung bzw. ·/. (0) eintragen	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
15. Wer von den Haushaltsmitgliedern erhält Pension, Rente oder sonstige Unterstützung? „Re" bzw. ·/. eintragen	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
Wenn Renten-, Pensions- oder Unterstützungsempfänger (Re) 15a. Welcher Art sind die Renten-, Pensions- oder Unterstützungszahlungen? Versichertenrente aus der Arbeiter- oder Angestelltenvers. = **VR**; Sonstige Versichertenrente = **SVR**; Hinterbliebenen-/Witwenrente aus der Arbeiter- oder Angestelltenvers. = **HR**; Sonstige Hinterbliebenen-/Witwenrente = **SHR**; Rente aus der Kriegsopferversorgung (KB-Rente) = **KB**; Unfallrente = **UR**; Übrige öffentliche Renten = **Ü**; Sozialhilfe = **So**; Pensionszahlungen aus öffentlichen Kassen = **Pens.**; Private Unterstützungen = **Priv.**; Einkommen aus eigenem Vermögen = **EV**; Rentenzahlungen aus dem Ausland = **RA**; Einkommen aus Vermietungen und Verpachtungen usw. = **Pacht**; Altenteil = **Alt.**; Zutreffende Abkürzung (auch mehrere) bzw. ·/. eintragen	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
16. Wer ist **arbeitslos?** Angaben einer Erwerbstätigkeit in Frage 13 schließt Arbeitslosigkeit nicht unbedingt aus. Ja (1) / Nein (2); wenn „Ja", Fragen 20b, 21, 22 und 22b bzw. 30, 31, 32 und 32a für letzte Erwerbstätigkeit beantworten	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
16a. Wer erhält Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe? Bei jeder Person „Ja" (1) / „Nein" (2) eintragen	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
17. Woraus werden **überwiegend** die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen? Aus eigener Erwerbs- oder Berufstätigkeit = **Erwt.** (1); Rente, Pension, Altenteil, Sozialhilfe, eig. Vermögen = **Rent.** (2); Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe = **Arbl.** (3); Unterhalt durch Eltern, Ehemann usw. = **Unterh.** (4)	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
19. Wer sucht eine Beschäftigung durch: Meldung beim Arbeitsamt = **Arb.** (1); Eine private Stellenvermittlung = **Priv.** (2); Eigene Anzeige in einer Zeitung = **Ztg.** (3); Persl. Verbindung = **Pers.** (4); Bewerbung = **Bew.** (5); Sonstige Suche ..... ? (ggf. mehrere eintragen); Wenn keine Suche, ·/. (0) eintragen	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
Nur für Personen, die eine Arbeit suchen und zur Zeit nicht erwerbstätig sind 19a. Haben Sie schon früher einmal eine Erwerbstätigkeit ausgeübt oder suchen Sie erstmals eine Beschäftigung? Früher/Erstmals	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
Wenn schon früher einmal eine Erwerbstätigkeit ausgeübt 19b. In welchem Jahr wurde die Erwerbstätigkeit beendet? **Jahreszahl** eintragen und für die letzte Erwerbstätigkeit die Fragen 20b, 21, 22 und 22b beantworten	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
Falls „1961" oder „1962" beendet 19c. Wann wurde diese Erwerbstätigkeit beendet? Genaues Datum eintragen	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		

HAUSHALTSMITGLIEDER

	WB		WB		WB		WB	Befragung des Haush. im	Fragen Nr.
	1.		1.		1.		1.		
	2.		2.		2.		2.		
	3.		3.		3.		3.		
3.		4.		5.		6.			

SONSTIGE UNTERHALTSQUELLEN

				Okt. 62	
				Okt. 63	13.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	14.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	15.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	15a.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	16.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	16a.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	17.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	19.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	19a.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	19b.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	19c.
				Okt. 64	

V. FRAGEN AN DIE

1. Wer gehört(e) zum Haushalt (ohne besuchsweise Anwesende, aber einschließlich Abwesender)?

Reihenfolge der Eintragungen:

Erste Spalte für Haushaltsvorstand, die folgenden Spalten für Ehefrau, Kinder, andere Verwandte, Hausgehilfinnen, Gesellen usw., die im Haushalt wohnen

		WB		WB
1a. Familienname				
1b. Vorname		1.		1.
1c. Geschlecht (m/w)		2.		2.
1d. Geburtsdatum		3.		3.
1e. Stellung zum HV				
Lfd. Nr.	1.		2.	

E. ERWERBSTÄTIGKEIT UND

13. Wer ist in irgendeiner Weise **regelmäßig** oder **gelegentlich** **erwerbs-** oder **berufstätig,** hauptberuflich oder nur nebenher, auch mithelfend im Familienbetrieb? Bei jeder Person „Ja" (1) / „Nein" (2) eintragen	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
14. Wer ist: Hausfrau = Ha (1); Student einer Universität oder Hochschule = StH (2); Student einer Fachschule = StF (3); Schüler = Sch (4); Soldat (ohne Unterscheidung ihres Status) = So? (5); Zutreffende Abkürzung bzw. */. (0) eintragen	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
15. Wer von den Haushaltsmitgliedern erhält Pension, Rente oder sonstige Unterstützung? „Re" bzw. % eintragen	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
Wenn Renten-, Pensions- oder Unterstützungsempfänger (Re) 15a. Welcher Art sind die Renten-, Pensions- oder Unterstützungszahlungen? Versichertenrente aus der Arbeiter- oder Angestelltenvers. = VR; Sonstige Versichertenrente = SVR; Hinterbliebenen-/Witwenrente aus der Arbeiter- oder Angestelltenvers. = HR; Sonstige Hinterbliebenen-/Witwenrente = SHR; Rente aus der Kriegsopferversorgung (KB-Rente) = KB; Unfallrente = UR; Übrige öffentliche Renten = Ü; Sozialhilfe = So; Pensionszahlungen aus öffentlichen Kassen = Pens.; Private Unterstützungen = Priv.; Einkommen aus eigenem Vermögen = EV; Rentenzahlungen aus dem Ausland = RA; Einkommen aus Vermietungen und Verpachtungen usw. = Pacht; Altenteil = Alt.; Zutreffende Abkürzung (auch mehrere) bzw. */. eintragen	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
16. Wer ist **arbeitslos?** Angaben einer Erwerbstätigkeit in Frage 13 schließt Arbeitslosigkeit nicht unbedingt aus. Ja (1) / Nein (2); wenn „Ja", Fragen 20b, 21, 22 und 22b bzw. 30, 31, 32 und 32a für letzte Erwerbstätigkeit beantworten	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
16a. Wer erhält Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe? Bei jeder Person „Ja" (1) / „Nein" (2) eintragen	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
17. Woraus werden **überwiegend** die Mittel für den Lebensunterhalt bezogen? Aus eigener Erwerbs- oder Berufstätigkeit = Erwt. (1); Rente, Pension, Altenteil, Sozialhilfe, eig. Vermögen = Rent. (2); Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe = Arbl. (3); Unterhalt durch Eltern, Ehemann usw. = Unterh. (4)	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
19. Wer sucht eine Beschäftigung durch: Meldung beim Arbeitsamt = Arb. (1); Eine private Stellenvermittlung = Priv. (2); Eigene Anzeige in einer Zeitung = Ztg. (3); Persl. Verbindung = Pers. (4); Bewerbung = Bew. (5); Sonstige Suche ..... ? (ggf. mehrere eintragen); Wenn keine Suche, */. (0) eintragen	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
Nur für Personen, die eine Arbeit suchen und zur Zeit nicht erwerbstätig sind 19a. Haben Sie schon früher einmal eine Erwerbstätigkeit ausgeübt oder suchen Sie erstmals eine Beschäftigung? Früher/Erstmals	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
Wenn schon früher einmal eine Erwerbstätigkeit ausgeübt 19b. In welchem Jahr wurde die Erwerbstätigkeit beendet? **Jahreszahl** eintragen und für die letzte Erwerbstätigkeit die Fragen 20b, 21, 22 und 22b beantworten	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
Falls „1961" oder „1962" beendet 19c. Wann wurde diese Erwerbstätigkeit beendet? Genaues Datum eintragen	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		

HAUSHALTSMITGLIEDER

	WB		WB		WB		WB	Befragung des Haush. im	Fragen Nr.
	1.		1.		1.		1.		
	2.		2.		2.		2.		
	3.		3.		3.		3.		
3.		4.		5.		6.			

SONSTIGE UNTERHALTSQUELLEN

				Okt. 62	
				Okt. 63	13.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	14.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	15.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	15a.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	16.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	16a.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	17.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	19.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	19a.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	19b.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	19c.
				Okt. 64	

V. FRAGEN AN DIE

1. Wer gehört(e) zum Haushalt (ohne besuchsweise Anwesende, aber einschließlich Abwesender)?

Reihenfolge der Eintragungen:
Erste Spalte für Haushaltsvorstand, die folgenden Spalten für Ehefrau, Kinder, andere Verwandte, Hausgehilfinnen, Gesellen usw., die im Haushalt wohnen

		WB		WB
1a. Familienname				
1b. Vorname		1.		1.
1c. Geschlecht (m/w)		2.		2.
1d. Geburtsdatum		3.		3.
1e. Stellung zum HV				
Lfd. Nr.	1.		2.	

F. ERWERBS-

a) Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit

aa) Für letzte frühere Erwerbstätigkeit nur Fragen 20b, 21, 22 und 22b beantworten = (AL)

20a. Bei wem arbeiten Sie? Name der Firma, des Arbeitgebers, der Dienststelle, des Geschäftes, der Praxis, des eigenen Betriebes	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
20b. Geschäftszweig (Branche) des Betriebes, der Firma, des Arbeitgebers usw. (AL)	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
20c. Wo arbeiten Sie? Anschrift der Arbeitsstätte, gegebenenfalls der Filiale, der Baustelle	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
21. Welche Tätigkeit (Beruf) wird ausgeübt? (AL)	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
22. Wird die Tätigkeit ausgeübt als: (AL) Selbständiger, Pächter, Miteigentümer = S; Mithelfender Familienangehöriger = MF; Beamter, Richter = B; Angestellter = Ang.; Arbeiter = Arb.; Lehrling bzw. Anlernling, Praktikant, Volontär = L; Heimarbeiter = He; Hausgewerbetreibender = Hg; Zwischenmeister = Z	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
Nur für Selbständige, Pächter, Miteigentümer 22a. Wieviel familienfremde Arbeitskräfte werden in dem Betrieb des Selbständigen beschäftigt (ohne Heimarbeiter)? Anzahl eintragen	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
Nur für nicht selbständige Erwerbstätige 22b. Wird diese Tätigkeit in einem Betrieb ausgeübt, dessen Inhaber mit dem Erwerbstätigen verheiratet, verwandt oder verschwägert ist? Ja (1) / Nein (2) / Entfällt (0) (AL)	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
Nur für nicht selbständige Erwerbstätige 23. Bei wieviel Arbeitgebern wird diese Erwerbstätigkeit ausgeübt? Anzahl eintragen	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		

HAUSHALTSMITGLIEDER

	WB		WB		WB		WB	Befragung des Haush. im	Fragen Nr.
	1.		1.		1.		1.		
	2.		2.		2.		2.		
	3.		3.		3.		3.		
3.		4.		5.		6.			

TÄTIGKEITEN

				Okt. 62	
				Okt. 63	20 a.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	20 b.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	20 c.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	21.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	22.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	22 a.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	22 b.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	23.
				Okt. 64	

1. Wer gehört(e) zum Haushalt (ohne besuchsweise Anwesende, aber einschließlich Abwesender)?

Reihenfolge der Eintragungen:
Erste Spalte für Haushaltsvorstand, die folgenden Spalten für Ehefrau, Kinder, andere Verwandte, Hausgehilfinnen, Gesellen usw., die im Haushalt wohnen

		WB		WB
1a. Familienname				
1b. Vorname		1.		1.
1c. Geschlecht (m/w)		2.		2.
1d. Geburtsdatum		3.		3.
1e. Stellung zum HV				
Lfd. Nr.	1.		2.	

24. Wieviel Stunden wurden in der **Berichtswoche,** in dieser und für diese Erwerbstätigkeit gearbeitet (ohne hauswirtschaftliche Arbeit im Haushalt der eigenen Familie)? (tatsächlich geleistete Arbeitsstunden eintragen ggf. einschl. Überstunden)	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
Wenn weniger als 45 Stunden gearbeitet wurden: 24a. Was sind die Gründe hierfür? Auf Grund betriebl. bzw. tarifl. Arbeitszeitregelung = **Zeitreg.** (01); Schlechtwetterlage (jahreszeitlich bedingt) = **Wetter** (02); Arbeitsstreitigkeiten = **Streit** (03); Kurzarbeit = **Kurzarb.** (04); Teilbeschäftigung infolge Eigenart der Tätigkeit = **Teilb. spez.** (05); Arbeitsschutzbestimmungen = **Schutzb.** (06); Arbeitsaufnahme = **Aufn.** (07); Arbeitsbeendigung = **Beend.** (08); Teilbeschäftigung aus eig. Entschl. = **Teilb. pers.** (09); Krankheit = **Krankh.** (10); Urlaub, Dienstbefreiung = **Url., Befr.** (11); Arbeitsstunden werden zu anderen Terminen als in der Berichtswoche geleistet = **and. Term.** (12); Welche sonstige Gründe ..... ? Wenn in Frage 24 „45" und mehr Std., dann */. (00) eintragen	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
29. Wurde daneben noch in irgendeiner Weise – auch nur gelegentlich – zum Erwerb gearbeitet? Ja (1) / Nein (2); wenn „Ja", Fragen 30–38 beantworten	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		

b) Zweite gegenwärtige Erwerbstätigkeit

30. Geschäftszweig (Branche) des Betriebes, der Firma, des Arbeitgebers usw. (AL)	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
31. Welche Tätigkeit (Beruf) wird ausgeübt? (AL)	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
32. Wird die Tätigkeit ausgeübt als: (AL) Selbständiger, Pächter, Miteigentümer = **S**; Mithelfender Familienangehöriger = **MF**; Beamter, Richter = **B**; Angestellter = **Ang.**; Arbeiter = **Arb.**; Lehrling bzw. Anlernling, Praktikant, Volontär = **L**; Heimarbeiter = **He.**; Hausgewerbetreibender = **Hg.**; Zwischenmeister = **Z**	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
Nur für nicht selbständige Erwerbstätige 32a. Wird diese Tätigkeit in einem Betrieb ausgeübt, dessen Inhaber mit dem Erwerbstätigen verheiratet, verwandt oder verschwägert ist? (AL) Ja (1) / Nein (2) / Entfällt (0)	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
Nur für nicht selbständige Erwerbstätige 33. Bei wieviel Arbeitgebern wird diese Erwerbstätigkeit ausgeübt? Anzahl eintragen	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
34. Wieviel Stunden wurden in der **Berichtswoche** in dieser und für diese Erwerbstätigkeit gearbeitet (ohne hauswirtschaftliche Arbeit im Haushalt der eigenen Familie)? tatsächlich geleistete Arbeitsstunden eintragen	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
Falls „0" Stunden 34a. Aus welchem Grunde? Arbeitsstunden zu anderen Terminen als in der Berichtswoche geleistet = **and. Termin** (1); Sonstige Gründe = **sonst.** (2)	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		
38. Wurde außerdem in der **Berichtswoche** noch irgend etwas zum Erwerb gearbeitet? Ja / Nein; wenn „Ja", **Stunden** eintragen	Okt. 62		
	Okt. 63		
	Okt. 64		

HAUSHALTSMITGLIEDER

	WB		WB		WB		WB	Befragung des Haush. im	Fragen Nr.
	1.		1.		1.		1.		
	2.		2.		2.		2.		
	3.		3.		3.		3.		
3.		4.		5.		6.			

TÄTIGKEITEN

				Okt. 62	
				Okt. 63	24.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	24 a.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	29.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	30.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	31.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	32.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	32 a.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	33.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	34.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	34 a.
				Okt. 64	
				Okt. 62	
				Okt. 63	38.
				Okt. 64	

V. FRAGEN AN DIE

1. Wer gehört(e) zum Haushalt (ohne besuchsweise Anwesende, aber einschließlich Abwesender)?

Reihenfolge der Eintragungen:
Erste Spalte für Haushaltsvorstand, die folgenden Spalten für Ehefrau, Kinder, andere Verwandte, Hausgehilfinnen, Gesellen usw., die im Haushalt wohnen

		WB		WB
1a. Familienname				
1b. Vorname		1.		1.
1c. Geschlecht (m/w)		2.		2.
1d. Geburtsdatum		3.		3.
1e. Stellung zum HV				
Lfd. Nr.	1.		2.	

G. BODEN-
(auch Flächen kleinsten

45. Wird eine Bodenfläche – auch von kleinstem Umfange – selbständig bewirtschaftet oder genutzt? Ja ☐ Nein ☐ (ankreuzen)
Wenn „Ja" angekreuzt, beim betreffenden **Inhaber(n)** eintragen:

a) Größe der Bodenfläche		.....ha .....a .....qm	.....ha .....a .....qm
b) Art des Betriebes (z. B. Landwirtschaft, Erwerbsgartenbau, Kleingarten, Hausgarten)			
BEI BODENFLÄCHEN, **DIE GRÖSSER** ALS 0,5 ha (= 5000 qm) SIND, bzw. WENN BODENFLÄCHEN KLEINER ALS 0,5 ha (= 5000 qm) UND AUF DIESER BODENFLÄCHE ZU **ERWERBSZWECKEN** EIN GARTEN-, WEIN- ODER OBSTBAU, EINE BAUMSCHULE u. dgl. ODER TIERHALTUNG BETRIEBEN WIRD	Okt. 62		
46. Wer von den **Haushaltsmitgliedern** war in der **Berichtswoche** in diesem Betrieb tätig? (ankreuzen)			

BEI BODENFLÄCHEN, DIE KLEINER ALS 0,5 ha (= 5000 qm) SIND (auch dann, wenn Anbau zu Erwerbszwecken erfolgt)		Auf Gartenland	Auf sonstigen Flächen	Auf Gartenland	Auf sonstigen Flächen
47. Wie groß ist die Bodenfläche, auf der im Jahre 1962 angebaut wurden:					
a) Kartoffeln		..... qm	..... qm	..... qm	..... qm
b) Gemüse (auch unter Glas)		..... qm	..... qm	..... qm	..... qm
Die Flächen in Quadratmetern sind bei dem betreffenden **Inhaber** anzugeben. Wenn keine Kartoffeln oder kein Gemüse angebaut wurde, ist in den betreffenden Spalten ein Strich zu setzen.					

Nur für den Interviewer: Bitte prüfen Sie, ob für die Haushaltsmitglieder, für die die Frage 46 angekreuzt wurde, im Teil F (Fragen Fragen im Teil F beantworten und kennzeichnen Sie bitte diese Fälle in dieser Frage durch Einklammern der betreffenden Antwort. wirtschaftliche Arbeiten) anzugeben sind.

H. SONSTIGE
(Nur im

		a) 1. 10. 1961 bis 30. 9. 1962	b) vor dem 1. 10. 1961	a) 1. 10. 1961 bis 30. 9. 1962	b) vor dem 1. 10. 1961
48. Wer hat eine Urlaubs- und Erholungsreise von 5 und mehr Tagen, auch wenn in Verbindung mit einer Geschäftsreise, unternommen: a) in der Zeit vom 1. 10. 1961 bis zum 30. 9. 1962 **und / oder** b) vor dem 1. 10. 1961? Monat und Jahr der letzten unter a) und/oder der letzten unter b) gemachten Reise in zutreffende Spalte(n) eintragen. Wenn unter a) Eintragung, dann Erhebungsblatt anlegen					
49. Mütter, die in der 1. Erwerbstätigkeit außerhalb der Landwirtschaft tätig sind, mit Kindern unter 14 Jahren (Wenn bei Müttern mit Kindern die Frage 13 mit „Ja" beantwortet ist und diese Mütter nicht in der Landwirtschaft [Frage 20 b] tätig sind, betreffende Spalte[n] hier ankreuzen und Erhebungsblatt[-blätter] anlegen)					
50. Wie hoch war im Monat September 1962 das **Nettoeinkommen** der einzelnen Haushaltsmitglieder (Selbständige in der Landwirtschaft und alle Mithelfenden Familienangehörigen **ohne** Pflichtversicherung in der Krankenkasse und **ohne** Pflichtversicherung in der Rentenversicherung werden **nicht** befragt)?					

bis unter 150 DM = Gruppe 1	1 800 DM und mehr = Gruppe 7
150 bis unter 300 DM = Gruppe 2	Selbständiger Landwirt und Mithelfender Familienangehöriger = Gruppe 8
300 bis unter 600 DM = Gruppe 3	Kein Einkommen = Gruppe 0
600 bis unter 800 DM = Gruppe 4	Entsprechende Gruppe eintragen
800 bis unter 1 200 DM = Gruppe 5	
1 200 bis unter 1 800 DM = Gruppe 6	

HAUSHALTSMITGLIEDER

	WB		WB		WB		WB	Befragung des Haush. im	Fragen Nr.
	1.		1.		1.		1.		
	2.		2.		2.		2.		
	3.		3.		3.		3.		
3.		4.		5.		6.			

NUTZUNG
Umfanges angeben)

.....ha .....a .....qm	.....ha .....a .....qm	.....ha .....a .....qm	.....ha .....a .....qm		45.
				Okt. 62	
					46.

Auf Gartenland	Auf sonstigen Flächen	Auf Gartenland	Auf sonstigen Flächen	Auf Gartenland	Auf sonstigen Flächen	Auf Gartenland	Auf sonstigen Flächen		
..... qm	..... qm	..... qm	..... qm	..... qm	..... qm	..... qm	..... qm		47.
..... qm	..... qm	..... qm	..... qm	..... qm	..... qm	..... qm	..... qm		

20a bis 29 bzw. 30 bis 38, die entsprechenden Angaben gemacht worden sind. Ist das nicht der Fall, so lassen Sie sich die betreffenden
Beachten Sie aber, daß bei der Arbeitszeit (Frage 24, 34 bzw. 38) nur die für den Betrieb geleisteten Arbeitsstunden (also ohne haus-

.RAGEN
Oktober 1962)

a) 1. 10. 1961 bis 30. 9. 1962	b) vor dem 1. 10. 1961	a) 1. 10. 1961 bis 30. 9. 1962	b) vor dem 1. 10. 1961	a) 1. 10. 1961 bis 30. 9. 1962	b) vor dem 1. 10. 1961	a) 1. 10. 1961 bis 30. 9. 1962	b) vor dem 1. 10. 1961		
									48.
									49.
									50.

Im Oktober 1962 für alle Haushalte ausfüllen.

VI. ERWERBSTÄTIGKEIT IM OKTOBER 1961

Bitte beachten!

Alle am Stichtag zum Haushalt gehörende Personen in der Reihenfolge eintragen: Erste Spalte für Haushaltsvorstand, die folgenden Spalten für Ehefrau, Kinder, andere Verwandte, Hausgehilfinnen, Gesellen usw., die im Haushalt wohnen.

Fragen-Nr.	Fragen	1. Person Haushaltsvorstand	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	6. Person
	Familienname						
	Vorname						
51.	Wer war im Oktober 1961 (also vor einem Jahr) in irgendeiner Weise erwerbs- oder berufstätig, hauptberuflich oder nur nebenher, auch mithelfend im Familienbetrieb, = erw. arbeitslos, = arbl. nicht im Berufs- oder Erwerbsleben? = nicht erw. (Zutreffende Abkürzung bitte eintragen) Wenn „erw.", Fragen 52–54 beantworten						
52.	Geschäftszweig (Branche) des Betriebes, der Firma, des Arbeitgebers usw. (Bitte genau angeben: z. B. Werkzeugmaschinenfabrik, nicht Maschinenfabrik; Eisenhütte, nicht Hüttenwerk; Lebensmittelgeschäft, nicht Handel; Volksschule, nicht Schulverwaltung)						
53.	Wurde diese Tätigkeit ausgeübt als: Selbständiger, Pächter, Miteigentümer = S Mithelfender Familienangehöriger ohne Pflichtversicherung in der Krankenkasse bzw. in der sozialen Rentenversicherung = MF o.pfl. Mithelfender Familienangehöriger mit Pflichtversicherung in der Krankenkasse bzw. in der sozialen Rentenversicherung = MF m.pfl. Beamter, Richter = B Angestellter = Ang. Arbeiter = Arb. Kaufm., techn. oder Verwaltungslehrling bzw. -anlernling, Praktikant, Volontär = KL Gewerblicher Lehrling bzw. Anlernling u. dgl. = GL Heimarbeiter = He Hausgewerbetreibender = Hg Zwischenmeister? = Z (Bitte entsprechende Abkürzung eintragen)						
54.	Handelte es sich dabei um eine vorübergehende Tätigkeit? Ja/Nein						